

Ressort: Vermischtes

Zahl der Toten nach Erdbeben in Ecuador auf über 400 gestiegen

Quito, 19.04.2016, 07:08 Uhr

GDN - Die Zahl der Toten nach dem schweren Erdbeben in Ecuador ist auf 413 gestiegen. Mehr als 2.600 Menschen seien verletzt worden, teilten die Behörden mit.

Über 200 Personen würden noch vermisst. Das Beben hatte sich am Samstagabend (Ortszeit) ereignet und vor allem die Westküste des Landes getroffen. Die Erdstöße erreichten nach Angaben der US-Erdbebenwarte USGS die Stärke 7,8 und waren bis in die Hauptstadt Quito zu spüren. Mehr als 300 Nachbeben wurden registriert.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-71146/zahl-der-toten-nach-erdbeben-in-ecuador-auf-ueber-400-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619